



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fe - Natalia Fedossenko - 93131
fri - Michael Frisch - 93115
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Volkshochschule

Semestereröffnung mit Avi Primor

Zu der gemeinsamen Eröffnung des Frühjahrssemesters 2014 laden die Volkshochschule und die Evangelische Stadtakademie sowie die Mahn- und Gedenkstätte und die Jüdische Gemeinde Düsseldorf am Montag, 10. Februar, 19 Uhr, ein.

Zu Gast ist der israelische Publizist und ehemalige Diplomat Avi Primor, von 1987 bis 1993 Botschafter bei der Europäischen Union und von 1993 bis 1999 israelischer Botschafter in Deutschland. Nach seinem Ausscheiden aus dem diplomatischen Dienst war er bis 2004 Vizepräsident der Universität Tel Aviv. Das Motto des Abends lautet: "Süß und ehrenvoll". Avi Primor wird seinen im September 2013 veröffentlichten, gleichnamigen Roman über die Juden im Ersten Weltkrieg vorstellen.

Moderiert wird der Abend von Dr. Dietrich Knapp, dem Akademieleiter der Evangelischen Stadtakademie Düsseldorf. Primor hat den Roman aus der Sicht zweier jüdischer Soldaten geschrieben, der eine ein Deutscher, der andere ein Franzose. Anhand der Geschichte dieser beiden jungen Menschen wird die Tatsache lebendig, dass hier zum ersten Mal in der Geschichte Juden gegen Juden kämpften.

Auf der Grundlage zahlreicher historischer Dokumente verdeutlicht Primor, dass der Erste Weltkrieg von den deutschen Juden als eine große Chance verstanden wurde, ihren nichtjüdischen Mitbürgern den Beweis für ihre Vaterlandsliebe zu liefern. Die Eröffnung und Begrüßung erfolgt durch Bürgermeisterin Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann.

Veranstaltungsort ist der große Saal der Volkshochschule am Berthavon-Suttner-Platz 1. Der Eintritt kostet 7 Euro. Um vorherige telefonische Anmeldung bei der VHS unter der Rufnummer 89-94150 wird gebeten.

(bu)